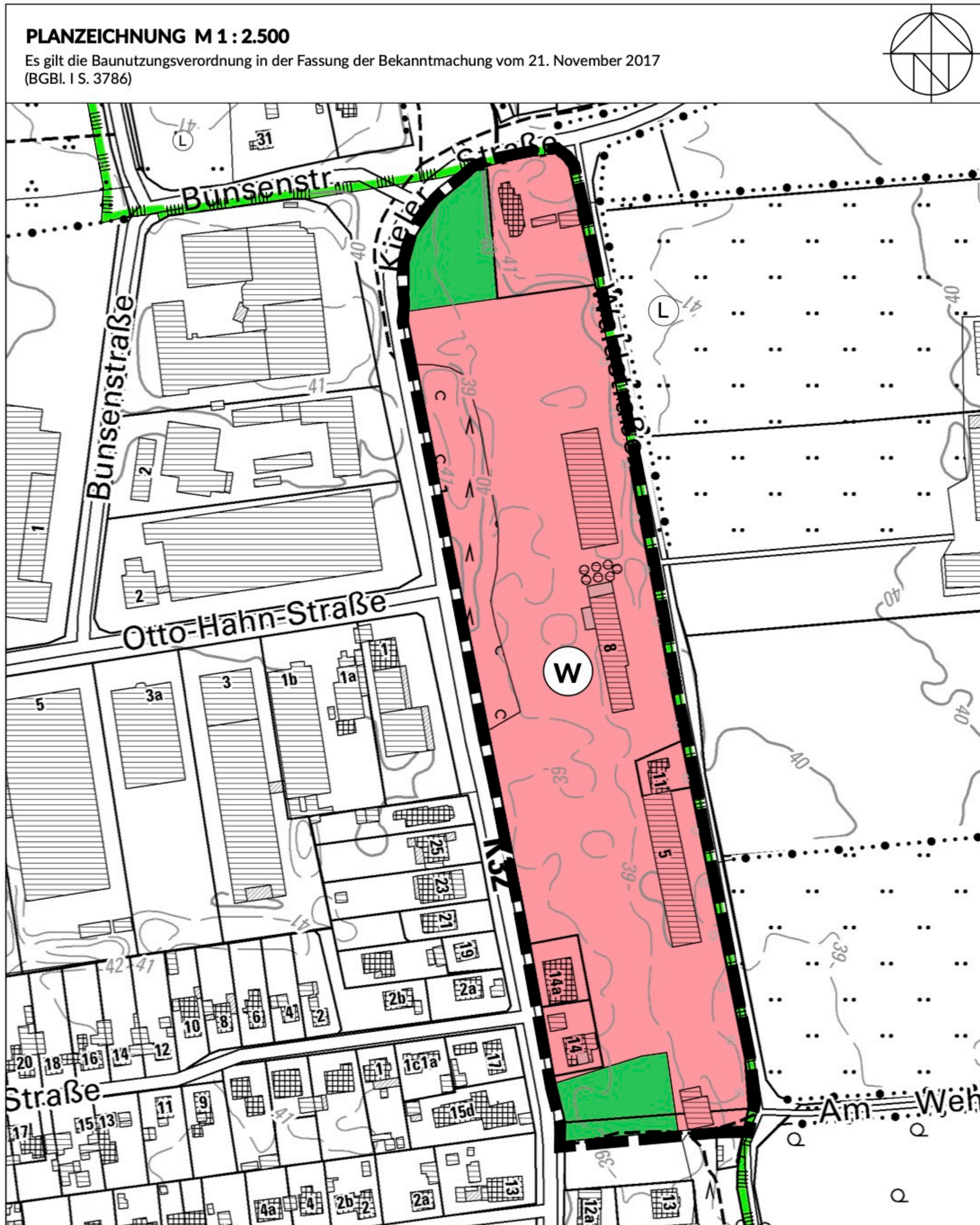


GEMEINDE TRITTAU

53. Änderung des Flächennutzungsplanes durch Berichtigung


PLANZEICHNUNG M 1 : 2.500

Es gilt die Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)



ZEICHENERKLÄRUNG


Art der baulichen Nutzung § 5 (2) Nr. 1 BauGB

 Wohnbaufläche § 1 (1) Nr. 1 BauNVO

Grünflächen § 5 (2) Nr. 5 BauGB

 Grünflächen

Sonstige Planzeichen

 Geltungsbereich der 53. Änderung des Flächennutzungsplans

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

 Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatschG, i.V.m. § 15 LNatschG SH

VERFAHRENSVERMERK

Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Trittau ist mit Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 44 "Ehemaliger Güterbahnhof" für das Gebiet "zwischen der Kieler Straße und der Waldstraße, südlich der Kieler Straße und nördlich der Straße Bahnhofswiete" am _____ wirksam geworden.

Trittau, den _____

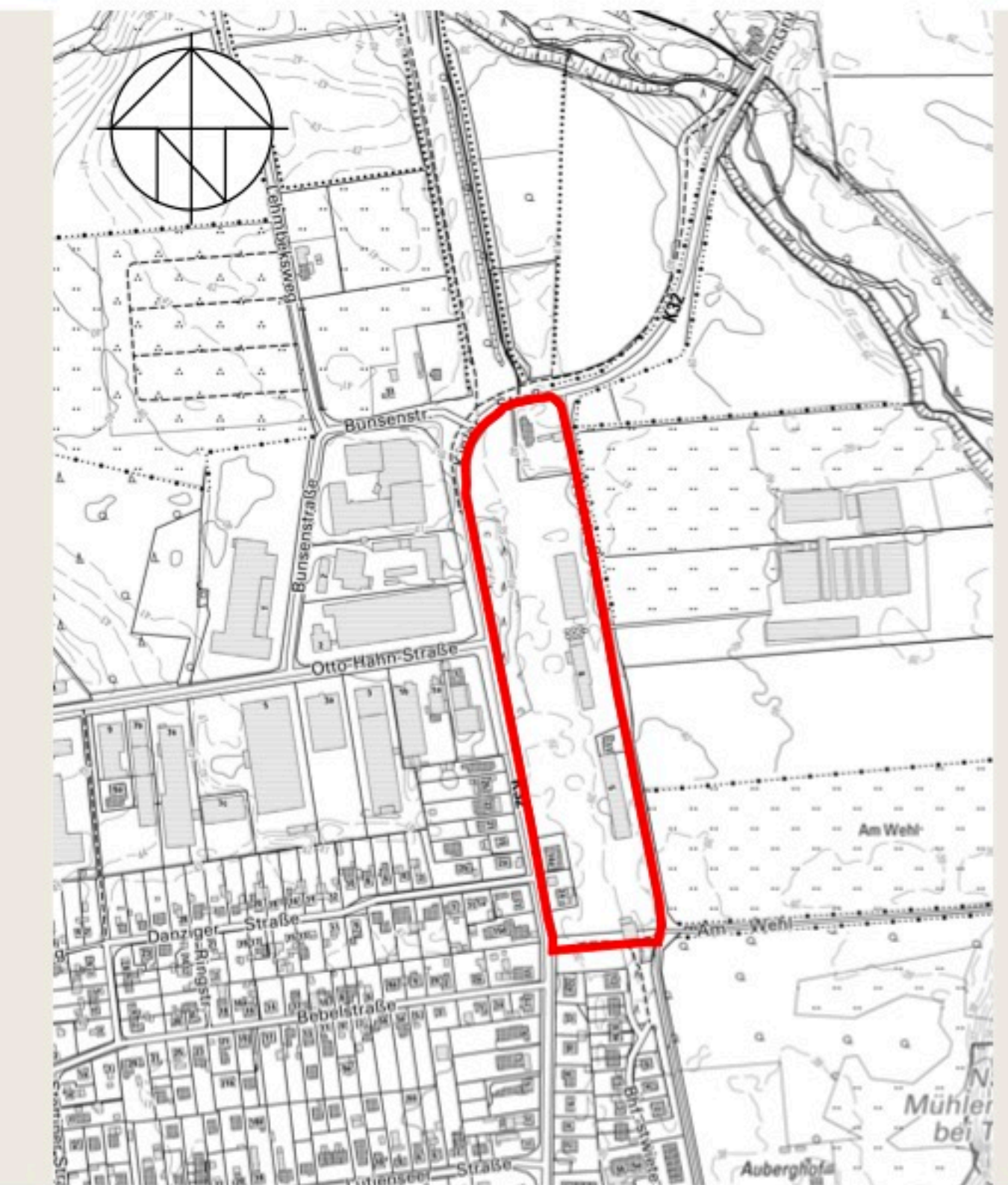
Siegel

Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Trittau im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 44 "Ehemaliger Güterbahnhof" für das Gebiet:

"zwischen der Kieler Straße und der Waldstraße, südlich der Kieler Straße und nördlich der Straße Bahnhofswiete"

im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Auf Grundlage von § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird die Darstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Trittau für den nebenstehend dargestellten Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 44 "Ehemaliger Güterbahnhof" von gewerblichen Bauflächen, Flächen für Bahnanlagen und einer Parkanlage in eine Wohnbaufläche und Grünflächen geändert.



Übersichtsplan 1 : 10.000

GEMEINDE TRITTAU

53. Änderung des Flächennutzungsplanes durch Berichtigung

Für den Bereich:
zwischen der Kieler Straße und der Waldstraße,
südlich der Kieler Straße und
nördlich der Straße Bahnhofswiete